

Wut / Unverständnis bzgl mancher Eltern- Kennt ihr das?

Beitrag von „Meike.“ vom 6. September 2016 08:52

So lese ich die Beiträge eher nicht. Sondern so, dass ein vergleichsweise junger Kollege/Kollegin Unverständnis verspürt, wenn sich ihm/ihr Sachlagen darstellen, die ihm/ihr sehr verantwortungslos scheinen. Ds ist eine Reaktion, die ich von vielen Kollegen kenne, die immer wieder mit Familien arbeiten, bei denen die Verbindung irgendwie abgerissen ist - sei es aus Not oder aus psychischen Defiziten. Gibt es.

Was nicht hilft ist, wenn man diesen Kollegen sagt "das darfst du nicht fühlen" oder "darüber reden/schreiben wir hier nicht". Oder "Das weißt du ja gar nicht, ob das wirklich so ist, deshalb vergiss es / denk nicht drüber nach / schreib nicht drüber.

Die Frage muss lauten: was machst du mit dieser Wut/diesem Unverständnis, wie lenbst du sie in konstruktive Bahnen, wie findest du raus, ob sie berechtigt sind, wie arbeitet man damit, wie ändert man, im erwiesenen Falle, die Sachlage, die einen empört?